

Fraktion Bündnis90/Die Grünen
CDU-Fraktion
Volt-Fraktion

An die Vorsitzende des Hauptausschusses

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Historisches Rathaus

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 09.07.2021

AN/1539/2021

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	19.07.2021

Luftfiltergeräte an Schulen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 19.07.2021 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. in allen schulischen Unterrichtsräumen inklusive des OGS-Bereichs, in denen es technisch möglich ist, fest installierte raumluftechnische Filteranlagen einzubauen und dafür die bereitstehenden Bundesmittel abzurufen.
2. dort, wo es technisch nicht möglich ist, mobile Luftfiltergeräte anzuschaffen und aufzustellen und dazu ggf. bestehende Fördermittel abzurufen. Die Verwaltung möge darstellen, welche Möglichkeiten der Co-Finanzierung sie jenseits der Förderprogramme sieht.

3. darzustellen, ob und wie die städtischen Kindertagesstätten vergleichbar ausgestattet werden können.

Begründung:

Nach den Sommerferien sollen der Schulunterricht und die Betreuung der Kinder in der OGS mit dem Schuljahr 2021/22 an Kölner Schulen in voller Präsenz aufgenommen werden. So ist es von der Landesregierung vorgesehen. Doch die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei und wir müssen jetzt den Schutz von Kindern und Jugendlichen nach den Ferien in den Fokus nehmen.

Dieses Ziel des vollständigen Präsenzunterrichtes wollen auch wir für Kölner Schülerinnen und Schüler unbedingt verfolgen. Denn die Defizite der vergangenen Monate des Distanz- bzw. Hybridunterrichtes sind erheblich und es müssen auch wieder regelmäßige Strukturen sichergestellt sowie ein normaler Lernalltag hergestellt werden.

Dabei steht die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen an oberster Stelle. Wir gehen davon aus, dass die Lehrkräfte zu diesem Zeitpunkt durch Impfungen entsprechend geschützt sind. Anders sieht es bei den Schülerinnen und Schülern aus.

Derzeit gibt es keine allgemeine Impfpflicht der STIKO für Kinder und Jugendliche von 12 - 17 Jahren, sondern nur für Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Risiko. Allerdings ist die Nachfrage nach Impfungen für diese Altersgruppe sehr hoch.

Kinder unter 12 Jahren sind Ansteckungen mit Corona und aktuell besonders der neuen Delta-Variante weiterhin ungeschützt ausgesetzt.

Diese Situation betrifft allerdings nicht nur die Schulen und die OGS. Ebenso sind die Kinder in der Tagesbetreuung schutzlos. Von daher ist auch dort eine entsprechende Ausstattung zu prüfen.

Neben den bisher angewandten Schutzmaßnahmen (Tragen von Masken, Testungen, Messungen mit CO₂ Geräten und regelmäßiges Lüften) sehen wir einen weiteren Baustein in der Aufstellung von mobilen Luftfiltergeräten. Zu finden sind diese schon länger in öffentlichen Gebäuden, wie z.B. im Düsseldorfer Landtag oder im Sozialgericht Köln, aber nur sehr sporadisch in Schulen. Eltern fordern schon lange die Anschaffung dieser Geräte.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lino Hammer

GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Niklas Kienitz

CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Lucas Sickmüller

Volt-Geschäftsführer